

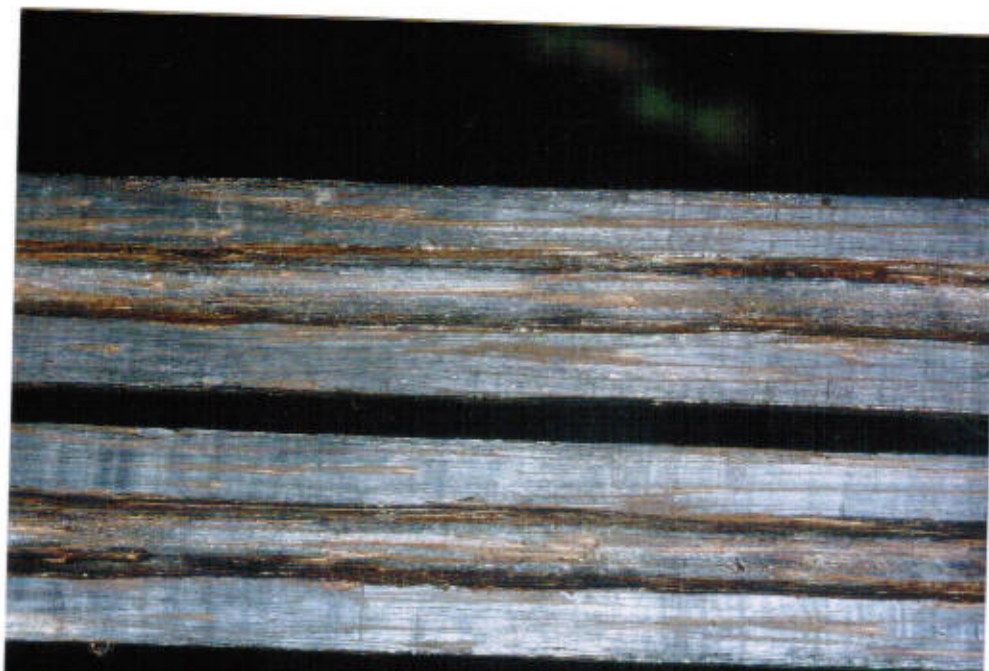
Die Blasrohr- Herstellung.

Die Chonta – oder Stachelpalme (*Bactris gasipaes*), ist wohl die wichtigste Palme der Eingeborenen. Sie liefert stärkehaltige Früchte sowie das Material für Hausbau, Blasrohre und Speere.





Zuerst muss mit einem Stück Metall des Buschmessers der Laufkanal des Pfeiles herausgearbeitet werden, eine gekonnte und sehr mühsame Arbeit mit dem eisenharten Holz der Chonta- oder Stachelpalme.



Die beiden gleichen Seiten sind ausgehöhlt und passen genau zu einander. Der Schusskanal ist sauber gearbeitet.



Zuerst muss mit einem Stück Metall eines Buschmesser der Laufkanal des Pfeils herausgearbeitet werden, eine gekonnte und sehr mühsame Arbeit mit dem eisenharten Holz der Chonta – oder Eisenholzpalme.





Die beiden Hälften werden aneinandergelegt, mit Bienenwachs verschmiert und mit dünnen Lianenhälften zusammengebunden





Die beiden Hälften werden aneinander gelegt, mit Wildbienenwachs verschmiert, und mit dünnen Lianenhälften zusammengebunden.



Um die beiden Blasrohrhälften wird eine dünne Liane gewickelt.



Mit einem langen, genau in den Schusskanal passenden Stab, der an der Spitze mit Chambirafasern umwickelt ist, wird der Laufkanal durch Hin- und Herbewegen gleichmäßig geglättet.



Ab und zu wird mit einem Mund voll Flusswasser der Schusskanal durchspült.



